

# Ressourcenstärke und Abschreckungswirkung in der Fusionskontrolle

von

DR. MANFRED J. DIRRHEIMER

FWU Forschungsgesellschaft für Wettbewerb  
und Unternehmensorganisation m.b.H. München

B 46 720

Juristische Gesamtbibliothek  
der Technischen Hochschule  
Darmstadt



1988

CARL HEYMANNS VERLAG KG

Köln · Berlin · Bonn · München

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort des Herausgebers</i> .....	V
---------------------------------------	---

## *Kapitel 1:*

### *Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Ressourcentheorie*

1.1. Die Entstehung der »Deutschen Ressourcentheorie« .....	1
1.2. Ressourcenverstärkung und Verhaltenspotential .....	7
1.3. Ressourcenstärke und Wettbewerbsreaktion .....	10
1.4. Zusammenfassung .....	12

## *Kapitel 2:*

### *Unternehmenstheorie und Wettbewerbsverhalten bei Diversifikationsentscheidungen*

2.1. Die Dynamisierung des strukturalistischen Wettbewerbskonzepts .....	15
2.1.1. Das traditionelle strukturalistische Modell .....	15
2.1.2. Die Reform des strukturalistischen Modells .....	17
a) Marktkonzentration als Ausprägung von Marktstruktur .....	17
b) Aufbrechen der monokausalen Struktur-Verhalten-Ergebnis-Beziehung .....	18
c) Marktphasentheorie und strukturalistische Dynamik .....	20
d) Die Reaktion des deutschen Wettbewerbsrechts .....	22
2.2. Kalkulierbares Marktverhalten als Folge moderner Planungstechnik .....	24
2.2.1. Entscheidungsgrundlagen und Diversifikationsmotive .....	24
2.2.2. Instrumente und Kriterien der Diversifikationsentscheidung .....	25
a) Marktattraktivität .....	29
b) Wettbewerbsposition .....	30
c) Portfolio-Analyse und Wettbewerbsstrategien .....	31
2.2.3. Strategie und Marktverhalten der Wettbewerber .....	37
a) aktuelle Wettbewerber .....	37
b) potentielle Wettbewerber .....	40
2.2.4. Schlußfolgerung für die rechtswissenschaftlichen Annahmen der Ressourcentheorie .....	41
2.3. Zusammenfassung .....	43

*Kapitel 3:  
Konsequenzen für die fusionskontrollrechtliche Behandlung*

3.1.	Integration von Portfolio-Analyse und Rechtsanwendung . . . . .	45
	a) begriffliche, sprachliche Angleichung . . . . .	45
	b) formale Integration in die bestehenden prozeduralen Abläufe . . . . .	49
	c) inhaltliche Erweiterung / Anpassung . . . . .	49
3.2.	Portfolio-Analyse und Verstärkung von Marktbeherrschung in der Anwenderpraxis . . . . .	50
	a) Prüfkriterium: vorhandenes Ressourcenpotential . . . . .	51
	b) Prüfkriterium: Interesse am Ressourceneinsatz . . . . .	52
	c) Prüfkriterium: Marktwirkung bei Ressourceneinsatz . . . . .	54
	d) Prüfkriterium: Reaktionspotential des aktuellen und potentiellen Wettbewerbs . . . . .	57
3.3.	Zusammenfassung . . . . .	59
	<i>Entscheidungsverzeichnis</i> . . . . .	61
	<i>Literaturverzeichnis</i> . . . . .	63